



ICH
WERDE
SCHREINER
IN



... IN DER LEHRWERKSTÄTTE FÜR MÖBELSCHREINER



ICH
WERDE
SCHREINER
IN

... IN DER LEHRWERKSTÄTTE FÜR MÖBELSCHREINER

Ein Beruf mit
Zukunft

Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Lehrwerkstätte für Möbelschreiner

Gerechtigkeitsgasse 12

8002 Zürich

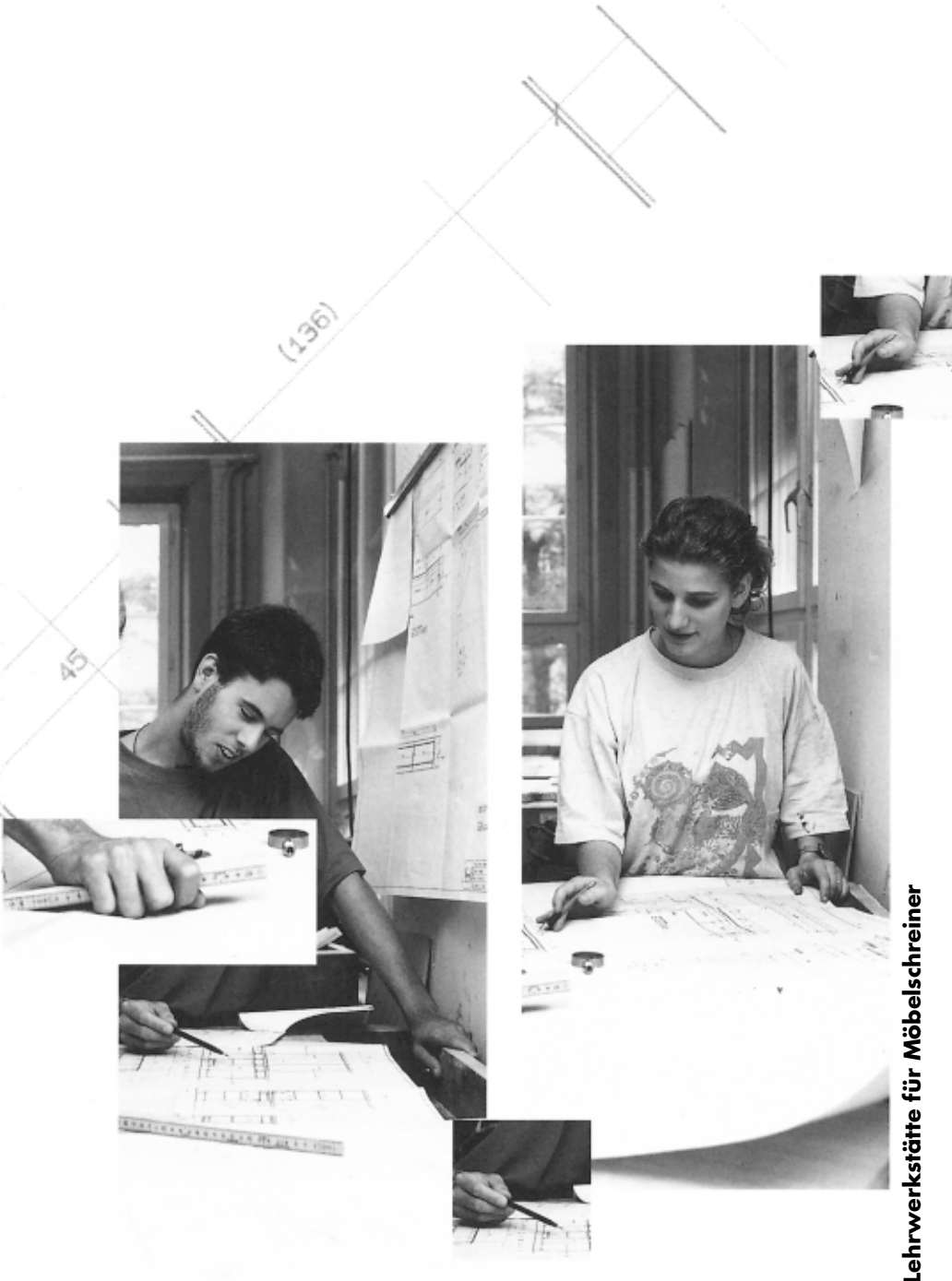
Telefon 01 287 22 00

Fax 01 201 20 16

E-Mail lvz@bluewin.ch

Holz, einer der ältesten und zugleich einer der modernsten Werkstoffe, ist heute gefragter denn je. Neuzeitliche Bauten aus Beton, Stahl und Glas verlangen geradezu eine Innenausstattung, die Wärme und Gemütlichkeit ausstrahlt. Holzelemente werden zunehmend auch verwendet für Fassaden zukunftsweisender Bauten, bei denen Umweltverträglichkeit und Wohnqualität hohen Ansprüchen genügen müssen.





Möchtest du als Schreiner mitwirken,
die Wohn- und Arbeitsräume unserer
Mitmenschen behaglich und schön
zu gestalten?

Lehrwerkstätte für Möbelschreiner



Wie wirst du bei uns
Lehrling

Telefoniere uns! Wir werden mit dir und deinen Eltern einen Termin für die Besichtigung unserer Lehrwerkstätte vereinbaren. Das Gespräch mit dem Lehrmeister und der Blick hinter die Kulissen sollen dir deine Entscheidung erleichtern.

Baugewerbliche Berufsschule Zürich

Lehrwerkstätte für Möbelschreiner

Gerechtigkeitsgasse 12

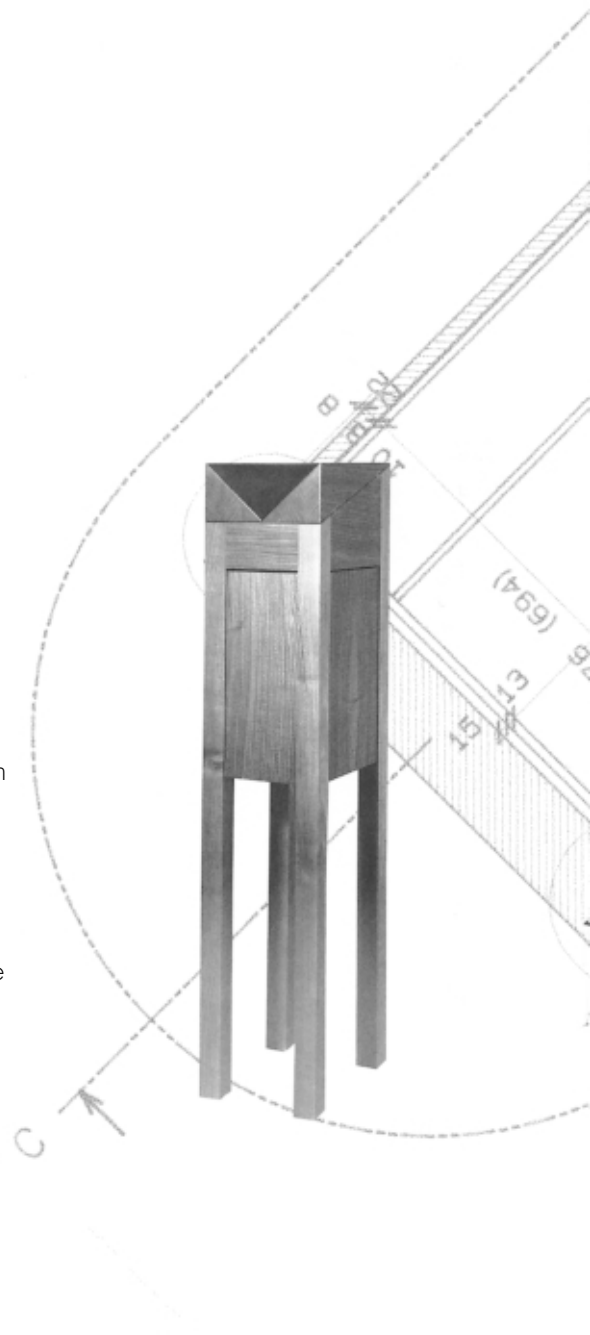
8002 Zürich

Telefon 01 287 22 00

Fax 01 201 20 16

E-Mail lwz@bluewin.ch

Um sicherzugehen, dass du bei uns am richtigen Lehrplatz bist, werden wir dich zu einer Eignungsprüfung einladen. Uns ist natürlich klar, dass du noch kein Schreiner bist. Vielmehr möchten wir deine allgemeine Neigung und Eignung für diesen handwerklichen Beruf sorgfältig abklären. Bei der Gesamtbeurteilung werden wir auch deine schulischen Leistungen anhand deiner Zeugnisse berücksichtigen. Nur wenn du dich für das anspruchsvolle Schreinerhandwerk eignest, wirst du auch später noch Freude an deinem Beruf haben können.





Lehrwerkstätte für Möbelschreiner



Ist der Lehrvertrag mit dir und deinen Eltern abgeschlossen, so freuen wir uns mit dir auf unsere vier gemeinsamen Jahre deiner Ausbildung in unserer «Lehrwerkstatt-Familie».

Wir bieten dir eine umfassende

Ausbildung

Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Lehrwerkstätte für Möbelschreiner

Gerechtigkeitsgasse 12
8002 Zürich
Telefon 01 287 22 00
Fax 01 201 20 16
E-Mail lvz@bluewin.ch

Vier diplomierte Lehrmeister und ein Zuschneidemeister werden dich und deine Kollegen und Kolleginnen während vier Jahren fachmännisch und verständnisvoll mit Rat und Tat betreuen.

Eine systematische Grundausbildung in der Holzbearbeitung mit Handwerkzeugen und Kleinmaschinen ist unser Ziel für das erste Lehrjahr. Natürlich achten wir auf einen abwechslungsreichen Lehrplan, denn wir wissen, dass Abwechslung Freude macht. Mit Freude gelernt, ist besser gelernt. Schon bald entstehen deine ersten kleinen Möbel aus Massivholz.

Im zweiten Lehrjahr gehorchen dir bereits die ersten grossen Holzbearbeitungsmaschinen. Schritt für Schritt wirst du sorgfältig – theoretisch und praktisch – in die Geheimnisse der Maschinenhandhabung eingeführt. Im Wechsel von Übungen an Fragmenten und produktiver Tätigkeit entstehen unter deinen

Händen bereits anspruchsvollere Schreiner- und Innenausbauarbeiten. Am Ende deines zweiten Lehrjahrs stellst du zusammen mit deinen Gruppenkolleginnen und -kollegen das Gelernte an der Zwischenprüfung unter Beweis.

Im dritten und vierten Lehrjahr werden deine Arbeiten immer anspruchsvoller; dein schreinerisches Talent beginnt sich zu entfalten. Du wirst vertraut mit der Oberflächenbehandlung des Holzes, mit komplizierten Hand- und Maschinenarbeiten und Montagen im Kundenhaus.



Lehrwerkstätte für Möbelschreiner



Auch die Werkstattzeichnungen der Lehrwerkstätte entstehen während zehn Wochen unter deiner Regie, denn alle Ausführungspläne werden von Lehrlingen oder Lehtöchtern auf modernsten Computern mit CAD-Programmen erstellt.

Im einmonatigen Praktikum, unter der Obhut unseres bewährten Zuschneidemeisters, hast du Gelegenheit, hautnah zu erleben, wie wichtig die gute Wahl und das zweckmässige Vorbereiten des Holzes ist.

Den theoretischen und allgemein bildenden Unterricht erhältst du gemeinsam mit den Lehrlingen anderer Schreinereien an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich.

Die Lehrabschlussprüfung setzt den Schlusspunkt hinter unsere gemeinsame Zeit. Du verlässt uns gut ausgebildet und wirst mit deiner Berufsfreude und mit deinem fachmännischen Können die Welt von morgen wohnlich und umweltfreundlich mitgestalten.

Unsere Lehrwerkstätte hat
Tradition

Baugewerbliche Berufsschule Zürich
Lehrwerkstätte für Möbelschreiner

Gerechtigkeitsgasse 12

8002 Zürich

Telefon 01 287 22 00

Fax 01 201 20 16

E-Mail lwz@bluewin.ch

Die Idee der Lehrwerkstätte ist älter als du denkst. Die Geschichte unseres Betriebs greift zurück bis in die zweite Hälfte des vorletzten Jahrhunderts. Man erkannte schon damals die Notwendigkeit einer umfassenden handwerklichen und technischen Ausbildung. Anfang Mai 1888 wurde an der damaligen Kunstgewerbeschule in einem Raum der Klavierfabrik Suter in Zürich-Enge eine Lehrwerkstätte für Holzarbeiter eingerichtet. Die Kunstgewerbeschule bildete zu jener Zeit einen Bestandteil des Gewerbemuseums, das damals noch eine privatrechtliche Stiftung der Stadt Zürich und einiger ihrer Aussengemeinden war. Ein Lehrmeister (Werkmeister) und vier Lehrlinge – Schüler genannt – bildeten die Belegschaft dieser neu geschaffenen Lehrwerkstätte, der ersten derartigen Institution in Zürich. Bereits 1889 stieg die Zahl der Lehrlinge auf 9. Die Kündigung der inzwischen zwei Stockwerke umfassenden Lokalitäten zwang 1891 zum Domizilwechsel. In einem grossen

Lehrwerkstätte für Möbelschreiner





Arbeitsaal der Firma Escher Wyss & Cie, mitten in der Stadt Zürich (Niederdorfstrasse 91), nahm die Lehrwerkstätte am 1. November 1891 ihre Arbeit auf. Sechs Jahre später betreuten zusammen mit dem Lehrmeister bereits drei «Gehülfen» die mittlerweile auf 22 Burschen angewachsene Lehrlingsschar.

Im April 1905 erfolgte der Einzug in die ehemaligen Verwaltungsgebäude der Städtischen Strassenbahnverwaltung an der Hufgasse 7 im Seefeld. Im Jahre 1906 wurde die Lehrwerkstätte von der Kunstgewerbeschule abgetrennt und mit der Gewerbeschule verbunden, die sich dann auch des allgemein bildenden und eines Teils des berufskundlichen Unterrichts annahm. 1916 bot sich Gelegenheit, an der Flössergasse/Gerechtigkeitsgasse ein vordem als Polizeikaserne dienendes Gebäude zu beziehen, das – nach verschiedenen Renovationen – die Lehrwerkstätte noch heute zweckmässig beherbergt.

Lehrlinge, Lehtöchter und Meister fühlen sich wohl an ihren hellen und freundlichen Arbeitsplätzen. Tag für Tag verlassen schöne Möbel die dreistöckige Werkstatt an der Gerechtigkeitsgasse, welche von unsern Lehtöchtern und Lehrlingen mit Liebe und Sorgfalt handwerklich geschaffen wurden.

Während dieser langjährigen Entwicklung, in der sich im Schreinerergewerbe unzählige Veränderungen vollzogen haben, hat die Lehrwerkstätte immer mit der Zeit Schritt gehalten. Ihrem grundsätzlichen Anliegen ist sie dabei stets treu geblieben: die umfassende, sorgfältige Ausbildung begabter Jugendlicher zu engagierten und tüchtigen Schreinerfachleuten. Sie erreicht dieses anspruchsvolle Ziel in der angenehmen Arbeitsatmosphäre einer kleinen Lehrlingsgruppe, wobei sie immer aufs Neue darauf bedacht ist, den Bedürfnissen des jungen Menschen gerecht zu werden.